

Liebe WG-Schulgemeinschaft,

Von den Erdbeben in der Türkei und in Syrien haben mit Sicherheit alle hier etwas mitbekommen. Gependet haben vermutlich nur einzelne, da hier noch wenig über dieses Thema informiert wurde.

*Was ist passiert?*

Am 6. Februar bebte in der türkisch-syrischen Grenzregion mehrfach die Erde. Das Beben betrug die Stärke 7,8.

Die Erdbeben dort waren die schwersten seit mehr als 20 Jahren.

Über 35.000 Menschen sind dabei ums Leben gekommen (Stand 13.02.2023), die meisten davon wurden unter Trümmern von eingestürzten Häusern begraben, weil diese nicht erdbebensicher gebaut wurden - zu teuer um es zu finanzieren. Allein in der Türkei sollen mehr als 1700 Gebäude eingestürzt sein.

10- Tausende Menschen wurden verletzt. Mehrere Tausende werden noch gesucht. Die Folgen also, sind verheerend.

*Was können wir tun?*

Hier in Deutschland nehmen wir Anteil an der Katastrophe. Einige kennen jemanden der jemand kennt oder haben vielleicht selbst Verwandte und Bekannte, die betroffen sind.

Wir fragen uns: was können wir tun, um in den Erdbebenregionen zu helfen?

Auch die Ethikklasse der Stufe 9 hat sich mit dieser Frage beschäftigt.

Unsere Antwort: **Spenden.**

Durch gespendetes Geld können beispielsweise warme Decken, Wasser, Baby-Nahrung und alles sonst Notwendige finanziert werden.

Dabei sind wir auf die Aktion "Mitmachen ist Ehrensache" gekommen, das Geld welches die Klassen dabei verdient haben, wurde noch nicht gespendet.

Wir möchten die Spenden an Stelp geben, eine Organisation aus Stuttgart. Weitere Infos findet ihr unter [www.stelp.eu](http://www.stelp.eu). Außerdem möchten wir eine Kerze zum Gedenken an die vielen Erdbebenopfer anzünden.

- Wir starten am Mittwoch, 15.02.2023 während des Elternsprechtages ab 14.30 Uhr, man findet uns an einem Tisch im Eingangsbereich des WGs.
- Am Donnerstag möchten wir in der 1. und 2. großen Pause Spenden vor dem Lehrerzimmer sammeln.
- Außerdem wollen wir beim Elternabend am Donnerstag, dem 16.02.2023 einen kleinen Infostand machen, an diesem können sich die Eltern informieren und spenden.

Bitte sprecht miteinander über das Thema und supportet es.

Seid verständnisvoll und offen im Umgang mit Betroffenen, oft kann in dieser schwierigen Situation ein offenes Ohr und eine Umarmung helfen.

Jede Hilfe zählt!

Vielen Dank für eure Spende!

Eure 9er & alle weiteren Supporter

